

	Objekt: Römisches Gefäß (Balsamarium)
	Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de
	Sammlung: Archäologie
	Inventarnummer: 1981-069

Beschreibung

Kleines Krüglein aus gelb-weißem, glattem Ton. Von einem konischen Kegelfuß ausgehend, erhebt sich ein bauchiger, unregelmäßig geformter Gefäßkörper, der in einen schmaler werdenden, länglichen Hals mit leicht auskragender Mündungslippe übergeht. Vermutlich wurde das Gefäß im römischen Haushalt als Balsamarium für Salböl genutzt.

Datierung: Ende 1. Jh. - Anfang 2. Jh. n. Chr.

Fundort unbekannt. Auf den Standboden ist mit Bleistift "Köln" geschrieben.

Möglicherweise gehört das Objekt zu einer Reihe römischer Funde, die im Jahr 1909 unter dem Straßenpflaster in Köln gemacht wurden.

Grunddaten

Material/Technik:

Ton / getöpft

Maße:

H 12,4 cm; B 5,6 cm; Mündung 3,3 cm;
Boden 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1-200 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Balsamarium
- Römische Kultur
- Tongefäß
- Tonkrug

Literatur

- Stephan Berke (1983): Römische Gefäße aus dem Drielandmuseum Gronau, in: "Boreas. Münstersche Beiträge zur Archäologie", Nr.6. Münster, "S. 288, Nr. 11"